

Bezirksoberliga Damen Mitte

MTV Hattorf II : TSV Watenbüttel IV
Samstag, 24.09.2022, 11:00 Uhr

8:4 Heimsieg in der Bezirksoberliga Damen Mitte für den MTV Hattorf II

Auch dank Franziska Koch, welche ungeschlagen blieb, konnte der MTV Hattorf II das Heimspiel gegen den TSV Watenbüttel IV in der Bezirksoberliga Damen Mitte mit 8:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielerinnen angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Franziska Koch den finalen Punkt holte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Zwischenzeitlich konnten Tiemann / Werkmeister zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Augustin / Reichardt aber trotzdem deutlich mit 1:3. Koch / Soltau besiegelten mit einem 11:5, 11:4, 3:11, 16:14 gegen Sucher / Reuber einen Punkt für ihr Team. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Beim 11:3, 11:2, 11:1 gegen Alea Augustin fand Franziska Koch von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Die große Überlegenheit von Koch zeigte sich auch darin, dass Augustin im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte. Stefanie Soltau bekam es nun mit Stephanie Sucher zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Stefanie Soltau am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nicht einen Satzgewinn überließ Anke Tiemann ihrer Gegnerin Susanne Reuber beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ann-Katrin Werkmeister, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Yvonne Reichardt verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des MTV Hattorf II und TSV Watenbüttel IV. Mit 3:1 gewann im Anschluss Franziska Koch gegen Stephanie Sucher und gab dabei nur einen Satz ab. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Alea Augustin musste Stefanie Soltau Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Anke Tiemann und Yvonne Reichardt die Klängen kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Tiemann zu Ende ging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Ann-Katrin Werkmeister gegen Susanne Reuber bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Ann-Katrin Werkmeister zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Werkmeister zu Ende ging. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Anke Tiemann in ihrem Einzel gegen Stephanie Sucher etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was war das für eine Wendung des Spiels! Obwohl Franziska Koch fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte sie sich gegen Yvonne Reichardt zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der MTV Hattorf II nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TSV Watenbüttel IV nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von

0:4 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den VfR Weddel II (MTV Hattorf II) bzw. gegen den MTV Adenbüttel (TSV Watenbüttel IV).

Statistik:

MTV Hattorf II

Doppel: Tiemann / Werkmeister 0:1, Koch / Soltau 1:0

Einzel: F. Koch 3:0, S. Soltau 1:1, A. Tiemann 2:1, A. Werkmeister 1:1

TSV Watenbüttel IV

Doppel: Augustin / Reichardt 1:0, Sucher / Reuber 0:1

Einzel: S. Sucher 1:2, A. Augustin 1:1, Y. Reichardt 1:2, S. Reuber 0:2